

Diessner Klebe- und Armierungsmörtel KAM 110 J

Diessner Putzsysteme
Diessner WDV-Systeme



Hoch stoßfester Klebe- und Armierungsmörtel der Diessner WDVS und Putzsysteme

- Armierungsmörtel im Wand- und Sockelbereich
- Klebemörtel im Wand- und Sockelbereich
- Stoßfest im Sockelbereich bis 110 Joule
- Stoßfest im WDV-S Wandbereich bis 100 Joule
- Grau
- Hoch elastisch
- Wasserdampfdiffusionsoffen
- Mit Haftzusatz
- Hand- und maschinenverarbeitbar
- Mineralisch
- Faserarmiert
- Filzbar
- Nicht kapillar leitend, in Bezug auf aufsteigende Feuchtigkeit

Verwendungszweck

Diessner Klebe- und Armierungsmörtel KAM 110 J ist einsetzbar als Klebemörtel im Sockelbereich und auf Plattenwerkstoffe im Holzbau sowie als Armierungsmörtel zur Ausbildung mechanisch hoch beanspruchter massiver und wärmegeprägter Sockel, für stoßgefährdete EPS-WDVS-Flächen und als Armierungsmörtel im spritzwassergefährdeten Bereichen. Bei nichtstauenden Sickerwasser kann die Abdichtung entfallen, wenn anfallende Feuchtigkeit durch eine ausgebildete Grobkiesschicht und durch eine Ringdrainage fachgerecht abgeleitet wird.

Eigenschaften

Faserarmierter Trockenmörtel gemäß LW CS III W2 / DIN EN 998-1 (P III / DIN 18550), hoch stoßfest. Eignet sich als Klebemörtel auch auf tragfähigen, bituminösen Untergründen. Mineralisch, mit Haftzusatz, elastisch, wasserdampfdiffusionsoffen, max. Stoßfestigkeit 110 J gem. ETAG 004, hand- und maschinenverarbeitbar, grau, filzbar. Als Armierungsmörtel auch in der Fläche einsetzbar.

Allgemeine Materialbeschreibung

Zement – DIN EN 197-1, ausgesuchte Zuschlagsstoffe nach DIN EN 13139, Größtkorn 1,0 mm, mineralische Leichtzuschläge sowie Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften, chromatarm gem. 2003/53/EG

Technische Daten

Klassifizierung

Faserarmierter Werk trockenmörtel
DIN EN 998-1: GP CS III W2
DIN 18550: P III

Diessner Klebe- und Armierungsmörtel KAM 110 J

Diessner Putzsysteme
Diessner WDV-Systeme

Verbrauchs- und Verarbeitungsdaten

Materialbedarf bei 5 mm Schichtdicke (Armieren)	ca. 6,3 kg/m ² nass / ca. 5 kg/m ² Trockenmörtel
Materialbedarf bei 8 mm Schichtdicke (Armieren)	ca. 10 kg/m ² nass / ca. 8 kg/m ² Trockenmörtel
Materialbedarf bei vollflächiger Verklebung von Perimeterdämmplatten	ca. 5 kg/m ² bei 10 mm Zahnung
Anmachwasser für 20 kg	ca. 4,75 - 5,25 l
Verarbeitungszeit (Handverarbeitung)	ca. 120 Minuten bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit
Reifezeit (Handverarbeitung)	ca. 3 Minuten
Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund und Trocknung)	+ 5°C < Temperatur < 30 °C

Mörteltechnologische Daten

Stoßfestigkeit als Sockelarmierung bei 8 mm Schichtdicke mit Panzer- und Armierungsgewebe	nach ETAG 004: 110 J
Stoßfestigkeit als Sockelarmierung bei 5 mm Schichtdicke mit Armierungsgewebe ohne Panzergewebe	nach ETAG 004: 20 J
Stoßfestigkeit als WDVS-Armierung bei 5 mm Schichtdicke mit Armierungsgewebe und 3 mm Diessner Siliconharzputz SHP-K	nach ETAG 004: noch in Prüfung
Stoßfestigkeit als EPS-WDVS-Armierung bei 8 mm Schichtdicke mit Armierungsgewebe und Panzergewebe	nach ETAG 004: noch in Prüfung
Gebindegröße	20 kg/Sack
Lagerung	Witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken.
Lagerfähigkeit	9 Monate

Diessner Klebe- und Armierungsmörtel KAM 110 J

Diessner Putzsysteme
Diessner WDV-Systeme

Verarbeitungsrichtlinien

Untergrund

Fachgerecht verklebte Perimeter- und WDVS Dämmplatten. Untergründe müssen fest sauber, frostfrei, trocken und ausreichend tragfähig sein. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technische Beratung anfordern.

Verarbeitung

Diessner KAM 110 J von Hand oder auch mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeiten. Bei Handverarbeitung den gesamten Sackinhalt mit der angegebenen Wassermenge knollenfrei anmischen.

Verklebung

Vollflächige Aufzug des Diessner KAM 110 J, durchkämmen der frischen Schicht mit einer 10-er Zahnkelle und Verklebung der Diessner Perimeterdämmplatte auf den tragfähigen Untergrund.

Armieren und Überarbeiten

mit dem Einlegen von Diessner Panzergewebe:

Diessner KAM 110 J zweilagig auftragen:

In der ersten Lage das Diessner Panzergewebe, auf Stoß einlegen/einbetten, in der zweite Lage das Diessner Armierungsgewebe in ca.10 cm, sich überlappenden Bahnen einlegen/einbetten und die Armierungsschicht gleichmäßig abziehen. Die Gesamtschichtdicke vom Diessner KAM 110 J sollte ca. 8 mm betragen.

ohne das Einlegen von Diessner Panzergewebe:

Diessner KAM 110 J einlagig auftragen und das Diessner Armierungsgewebe in ca.10 cm, sich überlappenden Bahnen einlegen/einbetten und die Armierungsschicht gleichmäßig abziehen. Die Gesamtschichtdicke vom Diessner KAM 110 J sollte ca. 5 mm betragen.

Überarbeitung

Gefilzte Oberfläche:

Auf die ausgehärtete Armierungsschicht eine weitere Schicht Diessner KAM 110 J in 3-4 mm Schichtstärke aufziehen. Nachdem der Mörtel ausreichend angesteift ist, mit einem Schwammbrett abfilzen.

Die dann ausgehärtete Schicht kann mit den hochwertigen Diessner Fassadenfarben dekorativ gestaltet werden.

Strukturraue Oberfläche:

Auf die ausgehärtete Armierungsschicht einen Grundauftrag mit dem Diessner Putzgrund abgetönt im Farbton der Endbeschichtung ausführen und nach der Trocknung mit dem Diessner Siliconharzputz in Reibe- oder Kratzputzstruktur überarbeiten

Werkzeuge

Edelstahlkelle zum Auftragen verwenden. Das Werkzeug sollte sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Diessner Klebe- und Armierungsmörtel KAM 110 J

Diessner Putzsysteme
Diessner WDV-Systeme

Verarbeitungshinweise

Material nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, der Gefahr von Regen sowie nicht bei drohendem Nachfrost verarbeiten. Aufgebrachtes Material vor Witterung schützen. Außer reinem Wasser nichts zugeben.

Sicherheitshinweise

Reizt die Augen und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Haut und Augen vor Kontakt schützen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser spülen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Etikett bzw. Technisches Merkblatt vorzeigen. Sicherheits- und Gefahrenhinweise auf dem Gebinde bzw. Sicherheitsdatenblatt beachten. Produkt enthält Zement, reagiert alkalisch. Produkt ist chromatarm gemäß RL 2003/53/EG. Nicht in die Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Bauschutt entsorgt werden.

Entsorgung

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseitig bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.